Stand: 09.11.2025 03:22:19

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/20348

"Keine Extremisten als Vormünder - Jugendämter und Gerichte sensibilisieren und schulen"

Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/20348 vom 25.01.2018
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/21728 des SO vom 12.04.2018
- 3. Beschluss des Plenums 17/22196 vom 15.05.2018
- 4. Plenarprotokoll Nr. 132 vom 15.05.2018



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

25.01.2018 Drucksache 17/20348

Antrag

der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Ilona Deckwerth, Hans-Ulrich Pfaffmann, Franz Schindler, Horst Arnold, Alexandra Hiersemann, Florian Ritter SPD

Keine Extremisten als Vormünder – Jugendämter und Gerichte sensibilisieren und schulen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, den Aufruf der "Identitären Bewegung" an ihre Anhänger, sich um die Übernahme von Vormundschaften für Unbegleitete Minderjährige Flüchtlinge zu bewerben, ernst zu nehmen. Infolgedessen unternimmt die Staatsregierung geeignete Schritte um derartige Bestrebungen von Organisationen und Einzelpersonen mit rechtsextremem, religiös-fanatischem oder anderweitig extremistischen Hintergrund zu unterbinden.

Dazu ergreift die Staatsregierung insbesondere folgende Maßnahmen:

- 1. Die Staatsregierung prüft, ob rechtliche Schritte gegen diese Kampagne möglich sind.
- Die Staatsregierung sensibilisiert und schult die Jugendämter und Familiengerichte für den Umgang mit potenziellen oder bereits bestellten Vormündern mit rechtsextremem, religiös-fundamentalistischem oder anderweitig extremistischem Hintergrund.

Die Staatsregierung lässt ausschließlich solche Personen zur Übernahme einer Vormundschaft zu, die eine Qualifizierung durch die Wohlfahrtsverbände oder andere zugelassene Beratungsstellen nachweisen können.

Die Staatsregierung berichtet dem Landtag in schriftlicher und mündlicher Form über ihre Einschätzung des Sachverhalts sowie zur Umsetzung der oben genannten Maßnahmen.

Begründung:

Die dem rechtsextremen Spektrum zuzurechnende "Identitäre Bewegung" kündigt auf ihrer Homepage an, sich über die Übernahme von Vormundschaften für Unbegleitete Minderjährige Flüchtlinge (UMFs) kundig gemacht zu haben und ruft ihre Anhänger und alle "Patrioten" auf, sich in diesem Feld zu "engagieren" (vgl. https://www.identitaere-bewegung.de/blog/jetzt-fluechtlingsvormund-werden/, 24.1.2018).

Die Verfasser des Aufrufs äußern sich in verleumderischem Duktus gegenüber der "Sozialindustrie", wozu neben den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Wohlfahrtsverbände in diesem Kontext offenbar auch die Beschäftigten der Jugendämter sowie der Familiengerichte zugerechnet werden.

"Da Organisationen der Asyllobby meist über einschlägig ausgebildete Mitarbeiter, wie etwa Sozialpädagogen, verfügen, ist dies eine willkommene Gelegenheit, um die Hand aufzuhalten. Zugleich nutzen sie aber auch schamlos die starke rechtliche Stellung dieses Amtes aus, um auf dem Rücken der Gesellschaft – und oft auch auf dem des bevormundeten Flüchtlings – ihren sich selbst gegebenen politischen Auftrag durchzuführen. Wie das obige Beispiel zeigt, missbrauchen Vormünder etwa die ihnen vom Staat überantwortete Aufgabe dazu, genau diesem Staat durch die Beantragung eines Familiennachzuges fünf weitere Kostgänger aufzubürden." (siehe: ebd.)

Die Staatsregierung ist daher aufgefordert, zu prüfen und zu berichten, ob rechtliche Schritte gegen die Verfasser des Beitrags möglich oder notwendig sind. Zum einen, um derartige Aufrufe zu unterbinden und zum anderen, um haupt- und ehrenamtlich in der Flüchtlingsarbeit engagierte Bürgerinnen und Bürger sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bayerischer Behörden und Gerichte vor Verleumdungen zu schützen.

Im Verfassungsschutzbericht 2016 stellt das Landesamt für Verfassungsschutz "eine starke Nähe zum biologistischen Denken und der völkischen Ideologie von Rechtsextremen" (siehe: Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr (Hrsg.): Verfassungsschutzbericht 2016, München 2017, S. 157) fest. Die Vormundschaft für UMFs sei eine "willkommene Gelegenheit mit ausländischen Jugendlichen und jungen Erwachsenen ins Gespräch zu kommen. Dabei werden wir mit ihnen über vorhandene falsche Erwartungen an ihr Gastland ebenso sprechen, genauso wie über eine Zusammenführung mit ihrer Familie in ihrer Heimat" (siehe: (vgl. https://www.identitaere-bewegung.de/blog/jetzt-

Dieses Menschenbild disqualifiziert sowohl für die Übernahme einer Vormundschaft für UMFs im Speziellen und Kinder und Jugendliche im Allgemeinen, als auch für jedes andere Engagement in der Kinder- und

fluechtlingsvormund-werden/, 24.01.2018).

Jugendhilfe. Dies gilt analog für die Anhänger religiösfundamentalistischer und anderer extremistischer Dieologien. Die Staatsregierung ist daher aufgefordert, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jugendämter, der Gerichte sowie anderer relevanter Einrichtungen für den Umgang mit potenziellen oder bereits bestellten Vormündern mit rechtsextremen, religiös-fanatischem oder anderweitig extremistischen Hintergrund zu sensibilisieren und zu schulen.

Zudem ist sicherzustellen, dass ausschließlich solche Personen zur Übernahme einer Vormundschaft zugelassen werden, die eine geeignete Qualifizierung durch die Wohlfahrtsverbände oder andere Beratungsstellen nachweisen können.

Über die Umsetzung dieser Maßnahmen sowie ihre Einschätzung zur Gefahr einer Übernahme von Vormundschaften für UMFs und andere Kinder und Jugendliche durch Anhänger extremistischer und fundamentalistischer Ideologien berichtet die Staatsregierung dem Landtag in schriftlicher und mündlicher Form.

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

Drucksache 17/21728 12.04.2018

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Ilona Deckwerth u.a. SPD Drs. 17/20348

Keine Extremisten als Vormünder - Jugendämter und Gerichte sensibilisieren und schulen

Beschlussempfehlung:

Zustimmung mit der Maßgabe, dass im letzten Absatz die Wörter "Landtag in schriftlicher und mündlicher Form" durch die Wörter "Ausschuss schriftlich" ersetzt werden.

Angelika Weikert Berichterstatterin: Michaela Kaniber Mitberichterstatterin:

II. Bericht:

- 1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen hat den Antrag mitberaten.
- 2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 79. Sitzung am 15. März 2018 beraten und einstimmig mit der in I. enthaltenen Änderung Zustimmung empfohlen.
- 3. Der Ausschuss für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen hat den Antrag in seiner 87. Sitzung am 12. April 2018 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung SPD: Zustimmung FREIE WÄHLER: Zustimmung B90/GRÜ: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

Joachim Unterländer

Vorsitzender



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

15.05.2018 Drucksache 17/22196

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Ilona Deckwerth, Hans-Ulrich Pfaffmann, Franz Schindler, Horst Arnold, Alexandra Hiersemann, Florian Ritter SPD

Drs. 17/20348, 17/21728

Keine Extremisten als Vormünder – Jugendämter und Gerichte sensibilisieren und schulen

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Inge Aures

II. Vizepräsidentin

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures: Ich rufe Tagesordnungspunkt 4 auf:

Abstimmung

über eine Europaangelegenheit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 6)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 6)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich jetzt um sein Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREIEN WÄHLER und des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN. Gibt es Gegenstimmen? – Keine Gegenstimmen. Stimmenthaltungen? – Keine Stimmenthaltungen. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratende Europaangelegenheit und die Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 4)

_				
Es	h_	ച	i ito	n:
	טע	ue	ulc	и.

(E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder
Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Europaangelegenheit

 Antrag der Abgeordneten Dr. Franz Rieger, Karl Freller, Alex Dorow u. a. CSU Subsidiarität

Vorschlag für eine Verordnung des Parlaments und des Rates zur Errichtung einer Europäischen Arbeitsbehörde, COM (2018) 131 final, BR-Drs. 98/18 Primäre Zuständigkeit der Mitgliedstaaten wahren, keine unnötigen EU-Behörden schaffen

Drs. 17/21836, 17/21854 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	A	Α

Anträge

2. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Joachim Hanisch u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Gleichwertige Lebensverhältnisse in ganz Bayern I

Konzept zur Schaffung "Räumlicher Gerechtigkeit" mithilfe eines

Indikatorensystems

Drs. 17/20503, 17/21662 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

Anlage 6
zur 132. Vollsitzung am 15. Mai 2018

3.	und Fraktion (FREIE \ Gleichwertige Lebens	/VÄHLER) verhältnisse in ganz Β ankerung – Gleichweri		n Hanisch u. a
		nden Ausschusses für n, Infrastruktur, Bau un	d Verkehr, Energie un	d Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			
4.	und Fraktion (FREIE \ Gleichwertige Lebens	/VÄHLER) verhältnisse in ganz B erung in der Staatsregi		m Hanisch u. a
	Votum des federführe Verfassung, Recht un	nden Ausschusses für d Parlamentsfragen		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			Z
5.	und Fraktion (FREIE \ Gleichwertige Lebens	NÄHLER) verhältnisse in ganz B unalanteils am allgeme		m Hanisch u. a
	Votum des federführe Staatshaushalt und Fi	nden Ausschusses für nanzfragen		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			
6.	und Fraktion (FREIE \ Gleichwertige Lebens	WÄHLER) verhältnisse in ganz B eschäftigung verhinde		m Hanisch u. a
		nden Ausschusses für ugend, Familie und Int		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	A	团	A

Anlage 6
zur 132. Vollsitzung am 15. Mai 2018

7.	Antrag der Abgeordne und Fraktion (FREIE V Gleichwertige Lebens Vereinbarkeit Familie Drs. 17/20508, 17/218	VÄHLER) verhältnisse in ganz Ba und Beruf vorantreiber	ayern VI	n Hanisch u. a
	Votum des federführen Arbeit und Soziales, J		egration	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	A		Z
8.	Antrag der Abgeordne und Fraktion (FREIE V Gleichwertige Lebensv Innovationspreis "Woh Drs. 17/20509, 17/220	VÄHLER) verhältnisse in ganz Ba nortnahe Schule erha	ayern VII	n Hanisch u. a
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	A	Z	A
9.	Antrag der Abgeordne und Fraktion (FREIE V Gleichwertige Lebens Digitales Klassenzimm Drs. 17/20510, 17/220	VÄHLER) verhältnisse in ganz Ba ner bayernweit fördern	ayern VIII	n Hanisch u. a
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	Z	Z	Z
10.	Antrag der Abgeordne und Fraktion (FREIE V Gleichwertige Lebens Ausbau der Ganztags Drs. 17/20511, 17/220	VÄHLER) verhältnisse in ganz Ba betreuung in Rand- un	ayern IX	n Hanisch u. a
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z	团	Z	Z

11.	Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Joachim Hanisch u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Gleichwertige Lebensverhältnisse in ganz Bayern X Weiterentwicklung der Investitionskostenfinanzierung von Krankenhäusern Drs. 17/20512, 17/22003 (A)				
	Votum des federführer Staatshaushalt und Fir				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A			ENTH	
12.	Antrag der Abgeordnet und Fraktion (FREIE W Gleichwertige Lebensv Schaffung attraktiven M Drs. 17/20514, 17/219	/ÄHLER) rerhältnisse in ganz Ba ⁄lietwohnraums für jun	ayern XII		
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	l Technologie	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A	ENTH		Z	
13.	Antrag der Abgeordnet und Fraktion (FREIE W Gleichwertige Lebensv Ausbau des ÖPNV Drs. 17/20515, 17/219	/ÄHLER) rerhältnisse in ganz Ba		n Hanisch u. a.	
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	l Technologie	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A			Z	
14.	Antrag der Abgeordnet und Fraktion (FREIE W Gleichwertige Lebensv Streckenstilllegungen v Drs. 17/20516, 17/216	/ÄHLER) rerhältnisse in ganz Ba rerhindern – Reaktivie	ayern XIV	n Hanisch u.a.	
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	l Technologie	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A				

15.	Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Joachim Hanisch u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Gleichwertige Lebensverhältnisse in ganz Bayern XV 100 Prozent Glasfaser für ganz Bayern Drs. 17/20517, 17/21664 (A)				
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A				
16.	Antrag der Abgeordnet und Fraktion (FREIE W Gleichwertige Lebensv Musikschulen im ländli Drs. 17/20518, 17/2120	/ÄHLER) ⁄erhältnisse in ganz Ba chen Raum stärken		n Hanisch u. a.	
	Votum des federführer Wissenschaft und Kun				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
17.	Antrag der Abgeordnet und Fraktion (FREIE W Gleichwertige Lebensv Öffentliche Büchereien Drs. 17/20519, 17/218	/ÄHLER) ⁄erhältnisse in ganz Ba ı als Ort kultureller Beç	ayern XVII	n Hanisch u. a.	
	Votum des federführer Wissenschaft und Kun				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A				
18.	Antrag der Abgeordnet und Fraktion (FREIE W Gleichwertige Lebensv Sonderförderung für K Drs. 17/20520, 17/218	ÀHLER) ∕erhältnisse in ganz Ba ulturprogramme in Wir	ayern XVIII	n Hanisch u. a.	
	Votum des federführer Wissenschaft und Kun				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A	ENTH			

19.	Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Joachim Hanisch u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Gleichwertige Lebensverhältnisse in ganz Bayern XIX Flächenverbrauch reduzieren! Drs. 17/20521, 17/21044 (A)				
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A	A		A	
20.	Antrag der Abgeordnet und Fraktion (FREIE W Gleichwertige Lebensv Praxisnahe Düngeverd Drs. 17/20522, 17/218	/ÄHLER) erhältnisse in ganz Ba irdnung zum Erhalt de	yern XX		
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A	A		A	
21.	Antrag der Abgeordnet und Fraktion (FREIE W Gleichwertige Lebensv Unterstützung von meh Drs. 17/20523, 17/218	/ÄHLER) erhältnisse in ganz Ba rrjährigen Nutzpflanze	ayern XXI		
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A				
22.	Antrag der Abgeordnet und Fraktion (FREIE W Gleichwertige Lebensv Konzepte zur Steigeru Drs. 17/20524, 17/216	/ÄHLER) erhältnisse in ganz Ba ng der regionalen Ene	ayern XXII	n Hanisch u.a.	
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	l Technologie	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	

23.	Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Joachim Hanisch u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Gleichwertige Lebensverhältnisse in ganz Bayern XXIII "Bürgerdialog" verstetigen Drs. 17/20525, 17/21719 (E)				
	Votum des federführer Verfassung, Recht und				
	csu	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
24.	Antrag des Abgeordne Raum mit besonderem Drs. 17/20530, 17/216	Handlungsbedarf diffe			
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A				
25.	 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Verfolgte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler fördern! Drs. 17/1889, 17/21862 (A) 				
	Votum des federführen Wissenschaft und Kun				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A				
26.	Antrag der Abgeordnet Kathrin Sonnenholzner Kostenübernahme von Unterstützung des Ents Drs. 17/19294, 17/2200	ru. a. SPD Verhütungsmitteln für schließungsantrags vo	Frauen mit geringen E	Einkommen –	
	Votum des federführen Gesundheit und Pflege				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A				

zur 132. Vollsitzung am 15. Mai 2018

27.	Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann,			
	Markus Ganserer u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)			
	Elektrifizierung der Eisenbahnstrecken im Bayerischen Oberland voranbringen			
	Drs. 17/20300, 17/21915 (A)			

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Ilona Deckwerth u. a. SPD Keine Extremisten als Vormünder – Jugendämter und Gerichte sensibilisieren und schulen Drs. 17/20348, 17/21728 (A) [X]

Auf Antrag der CSU-Fraktion gem. § 126 Abs. 3 BayLTGeschO Votum des mitberatenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		Z	Z

29. Antrag der Abgeordneten Harald Güller, Stefan Schuster, Franz Schindler u. a. SPD

Erstattung der Kosten für die tägliche Hin- und Rückfahrt für Studierende der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern bzw. für Bewerberinnen und Bewerber zur Ausbildung an der Bayerischen Justizakademie zum Standort des Fachbereichs der Hochschule bzw. zur Justizakademie bei auswärtiger Unterbringung der Studierenden bzw. der Bewerberinnen und Bewerber Drs. 17/20445, 17/21829 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

30.	Antrag der Abgeordne Prof. (Univ. Lima) Dr. I Fläche der Barton Bar für die Hochschule für Drs. 17/20448, 17/218 Votum des federführer Wissenschaft und Kun	Peter Bauer u. a. und I racks in Ansbach im R angewandte Wissens 63 (E) nden Ausschusses für	Fraktion (FREIE WÄHL ahmen des Konversior	nsprogramms
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ

Christine Kamm u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Arbeit der Ausländerbehörden vor Ort stärken und verankern Drs. 17/20538, 17/21837 (A)

31. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann,

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	A	Z

32. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Gabi Schmidt u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Unabhängigkeit der Beschwerdekammern im Europäischen Patentamt sicherstellen

Drs. 17/20577, 17/21708 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u. a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
 Zu viel, zu schnell und zu lange – Alternativen zur Abschiebehaft umsetzen! Drs. 17/20609, 17/21720 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A	A	Z

N \ f	Antrag der Abgeordneten Helga Schmitt-Bussinger, Isabell Zacharias, Martina Fehlner u. a. SPD Verwendung von Mitteln aus dem Entschädigungsfonds für "Kommunale Denkmalkonzepte" Drs. 17/20701, 17/21866 (A)			
	Votum des federführen Wissenschaft und Kuns			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			
(} L	Antrag der Abgeordnet Georg Rosenthal u. a. S Kapitalisierung freier St Universitäten Drs. 17/20707, 17/2186	SPD tellengehälter unbeset		len staatlichen
	Votum des federführen Wissenschaft und Kuns			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
([Antrag der Abgeordnet CSU Depotbedarf Drs. 17/20716, 17/2186	-	n Brendel-Fischer, Kar	l Freller u. a.
	Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
[-	Dringlichkeitsantrag de Dr. Karl Vetter u.a. und Hebammenversorgung Drs. 17/20794, 17/2200	d Fraktion (FREIE WÄ und Geburtshilfe fläcl	HLER)	
	Votum des federführen Gesundheit und Pflege			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	A		A

38.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Bernhard Pohl u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Europäischen Währungsfonds verhindern Drs. 17/20797, 17/21849 (A)			
	Votum des federführen Bundes- und Europaar		regionale Beziehunger	1
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	A		A
39.	Antrag der Abgeordnet Markus Ganserer u. a. Pflicht zur Vorlage von Drs. 17/20831, 17/2183	und Fraktion (BÜNDN Jagdtrophäen abscha	IIS 90/DIE GRÜNEN)	
	Votum des federführen Ernährung, Landwirtsc			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A Die CSU-Fraktion ha legen.	☑ at beantragt, das Voti	区 um "Ablehnung" zug	☑ runde zu
40.	Antrag der Abgeordnet Rosi Steinberger u. a. Untersuchungsprogran Drs. 17/20835, 17/2183	und Fraktion (BÜNDNI nm zu Perfluoroctansä	IS 90/DIE GRÜNEN)	mitteln
	Votum des federführen Umwelt und Verbrauch			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			Z
41.	Antrag der Abgeordnet Jürgen Baumgärtner u Sicherstellung der Vers Vergütung der Rufbere Drs. 17/20844, 17/2200	. a. CSU sorgung durch Hebam itschaft		cher,
	Votum des federführen Gesundheit und Pflege			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z

42.	Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Gudrun Brendel-Fischer, Jürgen Baumgärtner u. a. CSU Sicherstellung der Versorgung durch Hebammen in Bayern II Keine unentgeltliche Arbeit von Beleghebammen bei voller Haftung Drs. 17/20845, 17/22006 (E)			
	Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
43.	Antrag der Abgeordneten Herbert Woerlein, Susann Biedefeld, Florian von Brunn u. a. SPD Bericht zur Rolle des Fleischkonzerns OSI Food Solutions mit Europa-Sitz in Gersthofen bei Augsburg in Zusammenhang mit aufgedeckten Missständen an firmeneigenen Schlachthöfen Drs. 17/20935, 17/21700 (A) Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	_	_	_	_
	A			Z
44.	Antrag der Abgeordneten Martin Schöffel, Angelika Schorer, Gudrun Brendel-Fischer u. a. CSU Düngerecht praxisgerecht und gewässerschonend umsetzen Drs. 17/20938, 17/21833 (E) Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten			
	csu	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
45.	Antrag der Abgeordnet Karl Freller u. a. CSU Finanzierung von Kom Entschädigungsfonds e Drs. 17/20940, 17/2180	munalen Denkmalkon. ermöglichen!		n des
	Votum des federführen Wissenschaft und Kuns			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ

46.	Antrag der Abgeordneten Dr. Martin Huber, Dr. Otto Hünnerkopf, Gudrun Brendel-Fischer u. a. CSU Förderung der Nachhaltigkeit beim Wachstum der Zivilluftfahrt Drs. 17/21094, 17/21831 (E)				
	Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
47.	Antrag der Abgeordne Elektrifizierung von Eis Drs. 17/21095, 17/219	senbahnstrecken im Ba		er u. a. CSU	
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
48.	Antrag der Abgeordne Ingrid Heckner u. a. C. Keine Extremisten zu Drs. 17/21123, 17/217	SU Vormündern bestellen	ler, Dr. Florian Herrma	nn,	
	Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
				Z	
49.	Antrag der Abgeordne Thomas Mütze u. a. ur Software-Ausstattung Drs. 17/21158, 17/220	nd Fraktion (BÜNDNIS der Finanzbehörden a	90/DIE GRÜNEN)	tand?	
	Votum des federführer Staatshaushalt und Fi				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	Z			Z	

zur 132. Vollsitzung am 15. Mai 2018

 Antrag der Abgeordneten Eberhard Rotter, Alfred Sauter, Georg Winter u. a. CSU Fahrplan verbessern und Zugangebot erweitern auf der Donautalbahn Drs. 17/21473, 17/22041 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Mütze u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Kostensteigerungen im staatlichen Hochbau vermeiden Drs. 17/18333, 17/21871

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären

52. Antrag der Abgeordneten Dr. Herbert Kränzlein, Harald Güller, Susann Biedefeld u. a. SPD Klare Handlungsanweisungen für die Oberste Baubehörde – Schluss mit Kostenexplosionen bei staatlichen Bauprojekten Drs. 17/18443, 17/21872

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären

 Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Bernhard Roos, Annette Karl u. a. SPD Winterfestigkeit des S-Bahn-Verkehrs im Großraum München Drs. 17/21035, 17/21916

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären

 Antrag der Abgeordneten Dr. Herbert Kränzlein, Harald Güller, Susann Biedefeld u. a. SPD Münchner Konzerthausplanung nicht am Landtag vorbei vorantreiben Drs. 17/21269, 17/21891

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären